

LKQ Corporation gibt Ergebnisse für das dritte Quartal 2023 bekannt

27. Oktober 2023

- Umsatz von 3,6 Milliarden US-Dollar (ein Anstieg von 15% gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2022); der organische Umsatz mit Teilen und Dienstleistungen stieg um 3,0% (4,3% auf Tagesbasis)
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie² von \$0,77; bereinigtes verwässertes Ergebnis pro Aktie^{1,2} von \$0,86
- Operativer Cashflow im dritten Quartal von 441 Millionen US-Dollar; freier Cashflow¹ von 344 Millionen US-Dollar
- Erhöhung der Dividende um 9%; \$0,30 pro Aktie zur Auszahlung im vierten Quartal 2023 genehmigt
- Abschluss der Übernahme von Uni-Select Inc. am 1. August 2023
- Abgeschlossene Veräußerung von GSF Car Parts Limited am 25. Oktober 2023
- Beeinträchtigung der EBITDA-Margen des Segments Europa um 110 Basispunkte aufgrund einer Mehrwertsteuer-Altlast im Zusammenhang mit unserem italienischen Geschäft und Streiks in Deutschland
- Jahresprognose aktualisiert

Chicago, IL. Die LKQ Corporation (Nasdaq: LKQ) gab gestern die Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2023 bekannt. "Unsere Ergebnisse für das dritte Quartal spiegeln einige Rücken- und Gegenwinde wider. Auf der positiven Seite verzeichneten wir ein starkes organisches Wachstum in unseren Segmenten Großhandel - Nordamerika und Europa, erzielten ausgezeichnete Margen im Großhandel - Nordamerika und einen robusten freien Cashflow. Leider wurden diese Stärken durch eine Kombination aus ungewöhnlichen, vorübergehenden Posten in Europa, anhaltend schwachen Rohstoffpreisen und schwierigen Marktbedingungen, die sich auf unsere Segmente Specialty und Self Service auswirkten, aufgehoben. Unser Erfolg seit der Umsetzung der Strategie für operative Exzellenz im Jahr 2019 gibt uns Zuversicht in unsere Fähigkeit, entscheidende Maßnahmen zu ergreifen und eine verbesserte Umsetzung voranzutreiben. Wir haben großartige Vermögenswerte und ein außergewöhnliches Team, das unserer Meinung nach langfristiges Wachstum und Wertschöpfung ermöglichen wird. Die Grundlagen unseres Geschäfts sind nach wie vor stark", sagte Dominick Zarcone, President und Chief Executive Officer.

Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2023

Der Umsatz für das dritte Quartal 2023 belief sich auf 3,6 Milliarden US-Dollar, ein Anstieg von 15,0% gegenüber 3,1 Milliarden US-Dollar im dritten Quartal 2022. Im dritten Quartal 2023 stieg der organische Umsatz mit Teilen und Dienstleistungen um 3,0% (4,3% auf Tagesbasis), die Wechselkurse erhöhten den Umsatz um 3,6% und die Nettoauswirkungen von Akquisitionen und Veräußerungen erhöhten den Umsatz um 10,5% im Vergleich zum Vorjahr, so dass der Umsatz mit Teilen und Dienstleistungen insgesamt um 17,1% stieg. Die sonstigen Umsatzerlöse gingen im dritten Quartal 2023 um 17,5% zurück, was in erster Linie auf schwächere Rohstoffpreise im Vergleich zum gleichen Zeitraum in 2022 zurückzuführen ist.

Der Nettogewinn² für das dritte Quartal 2023 betrug 207 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 261 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum 2022. Der verwässerte Gewinn pro Aktie² für das dritte Quartal 2023 betrug 0,77 US-Dollar im Vergleich zu 0,95 US-Dollar im gleichen Zeitraum 2022, was einem Rückgang von 18,9% entspricht.

Auf bereinigter Basis betrug der Nettogewinn^{1,2} im dritten Quartal dieses Jahres 231 Millionen US-Dollar gegenüber 266 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum 2022, ein Rückgang um 13,2%. Der bereinigte verwässerte Gewinn pro Aktie^{1,2} lag im dritten Quartal 2023 bei 0,86 US-Dollar gegenüber 0,97 US-Dollar im gleichen Zeitraum 2022, was einem Rückgang von 11,3% entspricht.

Der verwässerte Gewinn pro Aktie² verringerte sich im dritten Quartal 2023 mit negativen Auswirkungen durch: (i) ungewöhnliche Posten in Europa im Zusammenhang mit einem alten Mehrwertsteuerproblem im Zusammenhang mit unseren italienischen Betrieben und Streiks in Deutschland, die eine geschätzte Auswirkung von 0,06 US-Dollar hatten, (ii) Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, die eine Auswirkung von 0,04 US-Dollar auswirkten, (iii) höhere Zinssätze und durchschnittliche Verschuldungssalden im dritten Quartal, die zu einem Anstieg der Nettozinsaufwendungen im Jahresvergleich führten, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Uni-Select-Kredite, in Höhe von 0,04 US-Dollar und (iv) die anhaltend schwache Leistung unseres Spezialitätensegments in Höhe von 0,03 US-Dollar. Als teilweiser Ausgleich zu diesen Faktoren sorgten die geringere Aktienanzahl und die günstige Währungsumrechnung für einen kombinierten Vorteil von 0,10 US-Dollar im Jahresvergleich (0,04 US-Dollar auf bereinigter Basis), und unser Nordamerika-Geschäft, ohne Uni-Select, zeigte eine positive Leistung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Cashflow und Bilanz

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft und der freie Cashflow¹ beliefen sich im dritten Quartal 2023 auf 441 Millionen US-Dollar bzw. 344 Millionen US-Dollar. Der operative Cashflow und der freie Cashflow¹ beliefen sich in den neun Monaten bis zum 30. September 2023 auf 1.144 Millionen US-Dollar bzw. 911 Millionen US-Dollar. Zum 30. September 2023 wies die Bilanz eine Gesamtverschuldung von 4,4 Milliarden US-Dollar aus, und die Gesamtverschuldung, wie in unserer Kreditfazilität definiert, betrug 2,3x EBITDA.

Aktienrückkauf- und Dividendenprogramme

In den neun Monaten bis zum 30. September 2023 investierte das Unternehmen 5 Millionen US-Dollar in den Rückkauf von 0,1 Millionen Aktien seines Stammkapitals. Seit Beginn des Aktienrückkaufprogramms Ende Oktober 2018 hat das Unternehmen bis zum 30. September 2023 etwa 55 Millionen Aktien im Gesamtwert von 2,4 Milliarden US-Dollar zurückgekauft.

Am 24. Oktober 2023 beschloss der Verwaltungsrat eine vierteljährliche Bardividende von 0,30 US-Dollar pro Stammaktie, zahlbar am 30. November 2023 an die bei Geschäftsschluss am 16. November 2023 eingetragenen Aktionäre. Dies entspricht einer Erhöhung um 9% gegenüber der vorherigen vierteljährlichen Dividende von 0,275 US-Dollar pro Aktie.

Update zur Uni-Select Inc. Akquisition

Am 1. August 2023 gaben wir den Abschluss der Übernahme von Uni-Select Inc. ("Uni-Select") durch einen Plan of Arrangement (das "Arrangement") gemäß den Bestimmungen des Business Corporations Act (Québec) bekannt. Gemäß den Bedingungen des Arrangements erwarben wir alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien von Uni-Select für 48,00 kanadische Dollar ("CAD") pro Aktie in bar, was einem Gesamtwert des Unternehmens von etwa 2,8 Milliarden CAD (2,1 Milliarden \$) entspricht.

Im Oktober 2023 schlossen wir eine endgültige Vereinbarung zum Verkauf von GSF Car Parts Limited ab. Der Verkauf wurde am 25. Oktober 2023 abgeschlossen.

Ausblick 2023

Rick Galloway, Senior Vice President und Chief Financial Officer, kommentierte: "Wir senken unsere Jahresprognose für den Umsatz und den

Gewinn pro Aktie aufgrund unserer unterdurchschnittlichen Leistung im dritten Quartal und der erwarteten Auswirkungen der zusätzlichen Streiks in Deutschland im vierten Quartal, der erwarteten Verwässerung durch die Uni-Select-Übernahme, der schwachen Rohstoffpreise und der anhaltend schwierigen Marktbedingungen für unsere Segmente Specialty und Self Service. Aufgrund unserer anhaltend soliden Cashflow-Generierung heben wir unsere Prognose für den freien Cashflow an."

Für das Jahr 2023 aktualisierte die Geschäftsführung den Ausblick wie folgt:

	2023 bisheriger Gesamtjahresausblick	2023 aktualisierter Gesamtjahresausblick
Organisches Umsatzwachstum für Teile und Dienstleistungen	6,0% bis 7,5%	4,75% bis 5,75%
Verwässertes Ergebnis je Aktie ²	\$3,65 bis \$3,85	\$3,41 bis \$3,55
Bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie ^{1,2}	\$3,90 bis \$4,10	\$3,68 bis \$3,82
Operativer Cashflow	ca. \$1,275 Milliarden	ca. \$1,3 Milliarden
Freier Cashflow ¹	ca. \$975 Millionen	ca. \$1,0 Milliarden
Freier Cashflow in Relation zu EBITDA ¹	55% bis 60%	55% bis 60%

Unser Ausblick für das Gesamtjahr 2023 basiert auf den aktuellen Bedingungen und jüngsten Trends und geht von einem globalen effektiven Steuersatz von 27,0 % aus, wobei wir davon ausgehen, dass sich die Preise für Schrott und Edelmetalle in der Nähe des Durchschnittswerts vom September halten und es zu keiner weiteren Verschlechterung aufgrund des Ukraine/Russland-Konflikts kommt. Wir haben Fremdwährungskurse nahe dem aktuellen Durchschnittsniveau zugrunde gelegt, einschließlich 1,06 \$ und 1,23 \$ für den Euro bzw. das Pfund Sterling für den Rest des Jahres. Frühere Prognosen vom 27. Juli 2023 gingen von Wechselkursen von 1,09 US-Dollar und 1,25 US-Dollar für den Euro bzw. das Pfund Sterling aus. Änderungen dieser Bedingungen können sich auf unsere Fähigkeit auswirken, die Schätzungen zu erreichen. Die GAAP-Prognose für das gesamte Jahr beinhaltet die prognostizierten Betriebsergebnisse von Uni-Select ab dem Tag der Übernahme bis zum Jahresende. Die bereinigten Zahlen schließen (soweit zutreffend) die Auswirkungen von Restrukturierungs- und Transaktionskosten, Abschreibungsaufwand für erworbene immaterielle Vermögenswerte, übermäßige Steuervorteile und -defizite aus aktienbasierten Zahlungen, Verluste aus der Tilgung von Schulden und Wertminderungsaufwendungen aus; direkte Auswirkungen des Ukraine/Russland-Konflikts (einschließlich Rückstellungen und nachträgliche Anpassungen von Rückstellungen für die Werthaltigkeit von Vermögenswerten und Ausgaben zur Unterstützung unserer Mitarbeiter und

ihrer Familien), Zins- und Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Uni-Select-Transaktion vor dem Abschluss sowie Gewinne und Verluste im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Veräußerungen (einschließlich Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Verbindlichkeiten für bedingte Gegenleistungen und Gewinne oder Verluste aus Devisenterminkontrakten im Zusammenhang mit der Uni-Select-Akquisition).

¹ Nicht-GAAP-Kennzahl. Siehe die Tabelle zu dieser Mitteilung, die die tatsächliche oder prognostizierte US-GAAP-Kennzahl mit der tatsächlichen oder prognostizierten bereinigten Kennzahl, die eine Non-GAAP-Kennzahl ist, abstimmt.

² Verweise in dieser Mitteilung auf den Nettogewinn und den verwässerten Gewinn pro Aktie sowie die entsprechenden bereinigten Zahlen spiegeln die Beträge aus fortgeführten Geschäften wider, die den LKQ-Aktionären zuzurechnen sind.

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen

Diese Mitteilung enthält nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen im Sinne der von der Securities and Exchange Commission erlassenen Regulation G (und die Präsentation des Managements auf der entsprechenden Telefonkonferenz für Investoren wird sich darauf beziehen). Dieser Mitteilung sind Überleitungen der einzelnen nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen zu den am ehesten vergleichbaren Finanzkennzahlen, die gemäß GAAP berechnet wurden, beigefügt.

Webcast- und Präsentationsdetails

LKQ veranstaltete am 26. Oktober 2023 um 8:00 Uhr Eastern Time (7:00 Uhr Central Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast für Investoren mit Mitgliedern der Geschäftsleitung, um die Ergebnisse des Unternehmens zu besprechen. Der Audio-Webcast und die dazugehörige Folienpräsentation können unter (www.lkqcorp.com) im Bereich Investor Relations abgerufen werden.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz für Investoren wird telefonisch unter (800) 770-2030 oder (647) 362-9199 für internationale Anrufe verfügbar sein. Für die telefonische Aufzeichnung müssen Sie die Konferenz-ID 5232422 eingeben. Eine Online-Aufzeichnung des Audio-Webcasts wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein. Beide Aufzeichnungsformate werden bis zum 10. November 2023 verfügbar sein. Bitte warten Sie etwa zwei Stunden nach der Live-Präsentation, bevor Sie versuchen, auf die Aufzeichnung zuzugreifen.

Über LKQ Corporation

Die LKQ Corporation (www.lkqcorp.com) ist ein führender Anbieter von Alternativ- und Spezialteilen für die Reparatur und das Zubehör von Automobilen und anderen Fahrzeugen. LKQ hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Taiwan. LKQ bietet seinen Kunden eine breite Palette von recycelten OEM- und Aftermarket-Teilen, Ersatzteilsystemen, Komponenten, Geräten und Dienstleistungen für die Reparatur und das Zubehör von Pkw, Lkw, Freizeit- und Hochleistungsfahrzeugen.

Über LKQ Europe

LKQ Europe mit Sitz in Zug, Schweiz, eine Tochtergesellschaft der LKQ Corporation (www.lkqcorp.com), ist der führende Händler von Kfz-Ersatzteilen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Industriefahrzeuge in Europa. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 26.000 Mitarbeiter und verfügt über ein Netz von mehr als 1.000 Niederlassungen mit einem Umsatz von rund 5,7 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022. Das Unternehmen beliefert mehr als 100.000 Werkstätten in über 20 europäischen Ländern.

Zur Unternehmensgruppe gehören LKQ UK & Ireland, LKQ Benelux-France, LKQ RHIAG Group, Elit, LKQ CZ und LKQ DACH sowie der Recycling-Spezialist Atracco. Zudem ist LKQ der größte Anteilseigner der MEKO-Gruppe.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung und in der zugehörigen Telefonkonferenz, einschließlich unseres Ausblicks für 2023, sowie Bemerkungen des Chief Executive Officer und anderer Mitglieder der Geschäftsleitung, die nicht historisch sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und werden gemäß den "Safe Harbor"-Bestimmungen dieses Gesetzes gemacht.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über unsere Aussichten, Leitlinien, Erwartungen, Überzeugungen, Hoffnungen, Absichten und Strategien. Diese Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, einschließlich der unten genannten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Äußerung zur Verfügung stehen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sollten sich nicht in unangemessener Weise auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu den Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Ereignissen oder Ergebnissen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagt oder impliziert wurden, gehören die unten aufgeführten Faktoren sowie andere

Faktoren, die in unseren bei der SEC eingereichten Unterlagen erörtert werden, einschließlich derer, die unter den Überschriften "Risk Factors" und "Management's Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations" in unserem Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr und in unseren nachfolgenden Quartalsberichten auf Formblatt 10-Q aufgeführt sind. Diese Berichte sind im Bereich Investor Relations auf unserer Website (www.lkqcorp.com) und auf der Website der SEC (www.sec.gov) verfügbar.

Zu diesen Faktoren zählen die folgenden (nicht unbedingt in der Reihenfolge ihrer Bedeutung):

- Unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage wurden und werden wahrscheinlich weiterhin durch die Pandemie beeinträchtigt.
- Die COVID-19-Pandemie hat unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage beeinträchtigt und könnte sie auch weiterhin beeinträchtigen, wenn andere gesundheitliche Notfälle auftreten;
- Unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage wurden und könnten weiterhin durch die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Nordamerika, Europa, Taiwan und anderswo sowie durch die wirtschaftliche Gesundheit der Fahrzeugbesitzer und die Anzahl und Art der verkauften Fahrzeuge beeinträchtigt werden;
- Wir stehen im Wettbewerb mit lokalen, nationalen, internationalen und internetbasierten Anbietern von Fahrzeugprodukten, und dieser Wettbewerb könnte sich negativ auf unser Geschäft auswirken;
- Wir sind darauf angewiesen, dass unsere Kunden und Versicherungsgesellschaften die Verwendung von alternativen Teilen fördern;
- Ansprüche auf geistiges Eigentum im Zusammenhang mit Aftermarket-Produkten könnten sich negativ auf unser Geschäft auswirken;
- Wenn die Zahl der in Unfälle verwickelten oder reparierten Fahrzeuge zurückgeht oder sich die Zusammensetzung der Fahrzeugtypen im gesamten Fahrzeugbestand ändert, könnte unser Geschäft darunter leiden;
- Preisschwankungen bei Metallen und anderen Rohstoffen könnten sich negativ auf unsere Finanzergebnisse auswirken;
- Eine nachteilige Veränderung unserer Beziehungen zu unseren Zulieferern, eine Unterbrechung unserer Bestandslieferungen oder das Fehlverhalten, die Leistungsstörungen oder die Fahrlässigkeit unserer Drittanbieter oder Dienstleister könnten unsere Ausgaben erhöhen, unsere Fähigkeit, unsere Kunden zu bedienen, beeinträchtigen oder uns einer Haftung aussetzen;
- Wenn wir feststellen, dass unser Firmenwert oder andere immaterielle Vermögenswerte wertgemindert sind, können wir unser Ergebnis vor Steuern erheblich belasten;
- Wir könnten Produkthaftungsansprüchen ausgesetzt und in Produktrückrufe verwickelt sein;
- Wir könnten nicht in der Lage sein, erfolgreich neue Unternehmen zu erwerben oder Akquisitionen zu integrieren, und wir könnten nicht in der Lage sein, bestimmte Unternehmen erfolgreich zu veräußern;
- Wir sind in erheblichem Umfang verschuldet, was unsere Finanzlage und unsere Fähigkeit, in Zukunft Finanzierungen zu erhalten und auf Veränderungen in unserem Geschäft zu reagieren, erheblich beeinträchtigen könnte;
- Unsere vorrangigen Schuldverschreibungen schränken unsere Fähigkeit zur Aufnahme zusätzlicher Schulden oder zum Schutz vor bestimmten anderen Arten von Transaktionen nicht ein, und wir können im Rahmen unserer Kreditvereinbarung vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen zusätzliche Schulden aufnehmen;
- Unsere Kreditvereinbarung erlegt uns und unseren Tochtergesellschaften operative und finanzielle Beschränkungen auf, die uns daran hindern können, Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen;

- Wir könnten nicht in der Lage sein, genügend Barmittel zu erwirtschaften, um alle unsere Schulden zu bedienen, und könnten gezwungen sein, andere Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Verpflichtungen im Rahmen unserer Verschuldung zu erfüllen, was möglicherweise nicht erfolgreich ist;
- Unser zukünftiger Kapitalbedarf kann es erforderlich machen, dass wir eine Refinanzierung unserer Schulden oder eine zusätzliche Fremd- oder Eigenkapitalfinanzierung anstreben, was sich negativ auf unser Geschäft auswirken könnte;
- Unsere variabel verzinsliche Verschuldung setzt uns einem Zinsrisiko aus, was dazu führen könnte, dass sich unsere Schuldendienstverpflichtungen erheblich erhöhen;
- Die Rückzahlung unserer Verschuldung ist vom Cashflow unserer Tochtergesellschaften abhängig;
- Eine Herabstufung unseres Kreditratings würde sich auf unsere Kapitalkosten auswirken;
- Die Höhe und Häufigkeit unserer Aktienrückkäufe und Dividendenzahlungen können schwanken;
- Bestehende oder neue Gesetze und Vorschriften oder Änderungen bei der Durchsetzung oder Auslegung bestehender Gesetze oder Vorschriften können den Verkauf von Aftermarket-, recycelten, aufgearbeiteten oder wiederaufbereiteten Produkten verbieten, einschränken oder erschweren;
- Wir unterliegen Umweltvorschriften und müssen Kosten im Zusammenhang mit Umweltangelegenheiten tragen;
- Wir könnten durch rechtliche, regulatorische oder marktbezogene Reaktionen auf den globalen Klimawandel beeinträchtigt werden;
- Unsere geänderte und neu gefasste Satzung sieht vor, dass die Gerichte im US-Bundesstaat Delaware die ausschließlichen Foren für im Wesentlichen alle Streitigkeiten zwischen uns und unseren Aktionären sind, was die Fähigkeit unserer Aktionäre einschränken könnte, ein günstiges Gerichtsforum für Streitigkeiten mit uns oder unseren Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeitern zu erhalten;
- Unser effektiver Steuersatz könnte sich infolge verschiedener Faktoren wesentlich erhöhen, einschließlich der US-amerikanischen und/oder internationalen Steuergesetzgebung, anwendbarer Auslegungen und Verwaltungsrichtlinien, unserer Gewinnzusammensetzung nach Gerichtsbarkeit und Prüfungen durch US-amerikanische und ausländische Gerichtsbarkeiten;
- Wenn erhebliche Zölle oder andere Beschränkungen auf Produkte oder Materialien, die wir importieren, erhoben werden, oder wenn Länder, in die wir Produkte exportieren, entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen, können unsere Einnahmen und Betriebsergebnisse erheblich beeinträchtigt werden;
- Regierungsbehörden könnten sich weigern, unsere Betriebslizenzen und -genehmigungen zu erteilen oder zu erneuern;
- Unsere Mitarbeiter sind wichtig, um unser Geschäft erfolgreich zu führen und unsere Ziele zu erreichen;
- Wir sind in ausländischen Rechtsordnungen tätig, was uns Wechselkurs- und anderen Risiken aussetzt;
- Unser Geschäft kann durch gewerkschaftliche Aktivitäten und Arbeits- und Beschäftigungsgesetze beeinträchtigt werden;
- Wir sind in kritischen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit auf Informationstechnologie und Kommunikationssysteme angewiesen, und eine Unterbrechung im Zusammenhang mit dieser Technologie könnte unser Geschäft beeinträchtigen;
- Die Kosten für die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit personenbezogener Daten sowie die potenzielle Haftung, die mit der Nichteinhaltung solcher Gesetze verbunden ist, könnten unsere Geschäftstätigkeit und unser Betriebsergebnis erheblich beeinträchtigen;

- Betriebsunterbrechungen in unseren Vertriebszentren oder anderen Einrichtungen können unseren Betrieb, die Funktion unserer Computersysteme und/oder die Verfügbarkeit und den Vertrieb von Waren beeinträchtigen, was sich auf unser Geschäft auswirken kann;
- Wenn wir Probleme mit unserer LKW-Flotte und anderen Fahrzeugen haben, könnte unser Geschäft beeinträchtigt werden;
- Wir könnten das Recht verlieren, an wichtigen Standorten zu operieren; und
- Aktivistische Investoren könnten uns erhebliche Kosten verursachen, die Aufmerksamkeit des Managements ablenken und sich nachteilig auf unser Geschäft auswirken.

Investor Relations

Joseph P. Boutross
Vice President, Investor Relations

KONTAKT

LKQ Corporation
T +1 312 621-2793
E jpboutross@lkqcorp.com

Medienkontakt Europa

Christian Weiss
Head of External Communications

KONTAKT

LKQ Europe GmbH
T +41 41 884 844 2
E christian.weiss@lkqeuropa.com